



# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

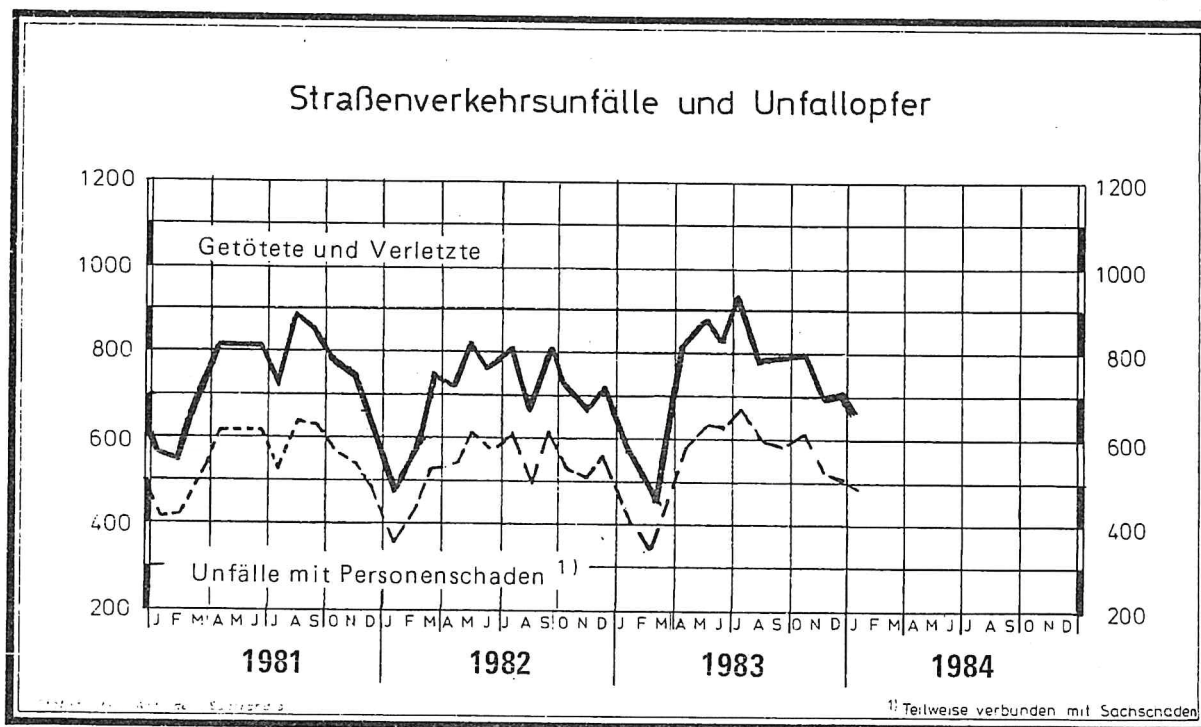
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 - m 1/84

Ausgegeben am 2. Juli 1984

## Straßenverkehrsunfälle im Januar 1984



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1984

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Januar 1984	3 096	494	2 602	25	136	504	665
Dezember 1983	2 791	498	2 293	17	179	505	701
Veränderung/Anzahl	+ 305	- 4	+ 309	+ 8	- 43	- 1	- 36
in %	+ 11,0	- 0,8	+ 13,5	+ 47,1	- 24,0	- 0,2	- 5,1
Januar 1984	3 096	494	2 602	25	136	504	665
Januar 1983	2 471	411	2 060	14	154	413	581
Veränderung/Anzahl	+ 625	+ 83	+ 542	+ 11	- 18	+ 91	- 84
in %	+ 25,3	+ 20,2	+ 26,3	+ 78,5	- 11,7	+ 22,0	- 14,4

1) Einschließlich Bagatellunfälle

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Januar 1984				Januar 1983	
Bundesautobahnen	39	2	9	48	29	1	8	35
Bundesstraßen	107	11	26	106	81	4	39	69
Innerorts	72	3	16	64	52	3	20	42
Außerorts	35	8	10	42	29	1	19	27
Landstraßen I. Ordnung	133	5	35	136	125	4	51	136
Innerorts	85	2	26	87	83	2	34	73
Außerorts	48	3	9	49	42	2	17	63
Landstraßen II. Ordnung	84	2	35	84	57	2	24	60
Innerorts	58	—	24	57	37	2	17	35
Außerorts	26	2	11	27	20	—	7	25
Andere Straßen	131	5	31	130	119	3	32	113
Innerorts	116	3	28	117	109	2	30	97
Außerorts	15	2	3	13	10	1	2	16
Insgesamt	494	25	136	504	411	14	154	413
Innerorts	331	8	94	325	281	9	101	247
Außerorts	163	17	42	179	130	5	53	166

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar 1984	Januar 1983	Art der Ursache	Januar 1984	Januar 1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	576	482	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	45	25
Verkehrstüchtigkeit	70	57	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	5
dar.: Alkoholeinfluß	69	54	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	57	42
Falsche Straßenbenutzung	20	19	Verkehrstüchtigkeit	9	2
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	199	138	dar.: Alkoholeinfluß	9	2
Ungenügender Abstand	50	49	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	42	33
Fehler beim Überholen	9	12	Fahrbahn	1	1
Fehler beim Vorbeifahren	4	2	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	—	2
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	70	66	Straßenseite	—	—
regelung	46	59	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	55	49	Andere Fehler der Fußgänger	127	64
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	5	1	4. Straßenverhältnisse	125	64
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	2	—
Überladung, Überbesetzung	—	1	Schlechter Zustand der Straße	2	—
			5. Witterungseinflüsse	5	5
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	4	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	—	—
			7. Sonstige Ursachen	773	598
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)		

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND  - Landkreis  - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins-  ge-  samt	mit  Personen <sup>1)</sup>  schaden	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit nur Sachschaden				ins-  ge-  samt	davon		ins-  ge-  samt	davon		ins-  ge-  samt	davon	
			zu-  sammen	Bagatel-  unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	inner- halb		außer- halb	inner- halb		außer- halb				
geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage											
SAARBRÜCKEN	1 195	164	1 031	852	179	10	—	10	46	31	15	167	117	50	
Merzig-Wadern	235	47	188	158	30	1	—	1	8	6	2	55	33	22	
Neunkirchen	420	74	346	287	59	1	1	—	31	19	12	68	47	21	
Saarlouis	539	93	446	386	60	8	6	2	26	21	5	93	63	30	
Saar-Pfalz-Kreis	441	75	366	313	53	3	—	3	10	5	5	79	47	32	
St. Wendel	266	41	225	193	32	2	1	1	15	12	3	42	18	24	
S A A R L A N D	3 096	494	2 602	2 189	413	25	8	17	136	94	42	504	325	179	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-  
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte**  
1983 und 1984

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar</b>	<b>3 096</b>	<b>2 471</b>	<b>494</b>	<b>411</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>136</b>	<b>154</b>	<b>504</b>	<b>413</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Januar 1984					Januar 1983				
Fahrunfall	187	6	57	196	126	4	56	127	
innerorts	86	1	26	86	58	1	24	57	
ausserorts	101	5	31	110	68	3	32	70	
Abbiegeunfall	38	1	8	42	41	2	14	55	
innerorts	33	—	8	37	32	1	10	29	
ausserorts	5	1	—	5	9	1	4	26	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	74	9	19	86	78	—	30	86	
innerorts	62	2	13	74	60	—	19	66	
ausserorts	12	7	6	12	18	—	11	20	
Überschreiten - Unfall	66	6	32	38	59	6	29	27	
innerorts	63	5	30	37	59	6	29	27	
ausserorts	3	1	2	1	—	—	—	—	
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	—	3	16	19	—	6	15	
innerorts	16	—	3	14	18	—	5	15	
ausserorts	2	—	—	2	1	—	1	—	
Unfall im Längsverkehr	73	1	11	88	48	1	11	63	
innerorts	49	—	9	55	25	—	8	28	
ausserorts	24	1	2	33	23	1	3	35	
Sonstiger Unfall	38	2	6	38	40	1	8	40	
innerorts	22	—	5	22	29	1	6	25	
ausserorts	16	2	1	16	11	—	2	15	
Insgesamt	494	25	136	504	411	14	154	413	
innerorts	331	8	94	325	281	9	101	247	
ausserorts	163	17	42	179	130	5	53	166	

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Januar 1984					Januar 1983			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	23	1	6	16	35	2	8	25
Kraftträdern, Kraftrollern	37	—	9	28	27	—	9	18
Personenkraftwagen	488	15	80	393	405	4	95	306
Omnibussen	3	—	—	3	25	—	4	21
Güterkraftfahrzeugen	14	—	2	12	3	—	—	3
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrrädern	9	—	1	8	10	1	6	3
dar.: unter 15 Jahren	3	—	—	3	5	—	4	1
Anderen Fahrzeugen	3	—	—	3	—	—	—	—
Fussgänger	88	9	38	41	76	7	32	37
dar.: unter 15 Jahren	26	2	13	11	16	—	7	9
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	665	25	136	504	581	14	154	413
innerorts	427	8	94	325	357	9	101	247
ausserorts	238	17	42	179	224	5	53	166
dar.: unter 15 Jahren	44	2	17	25	34	1	13	20
innerorts	37	2	16	19	28	—	11	17
ausserorts	7	—	1	6	6	1	2	3



## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.